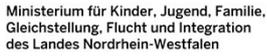


Kommunales Integrationsmanagement
Ausschuss für Schule, Bildung und Integration 23.05.2023

Kommunales INTEGRATIONS Management NRW | **Zielgruppe und Zugang zum Case Management**

Grundsätze: Case Management im Sinne von KIM ist ein freiwilliges Angebot nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz (TI nG) und orientiert sich an den Handlungskonzepten des Landes und des Kreises

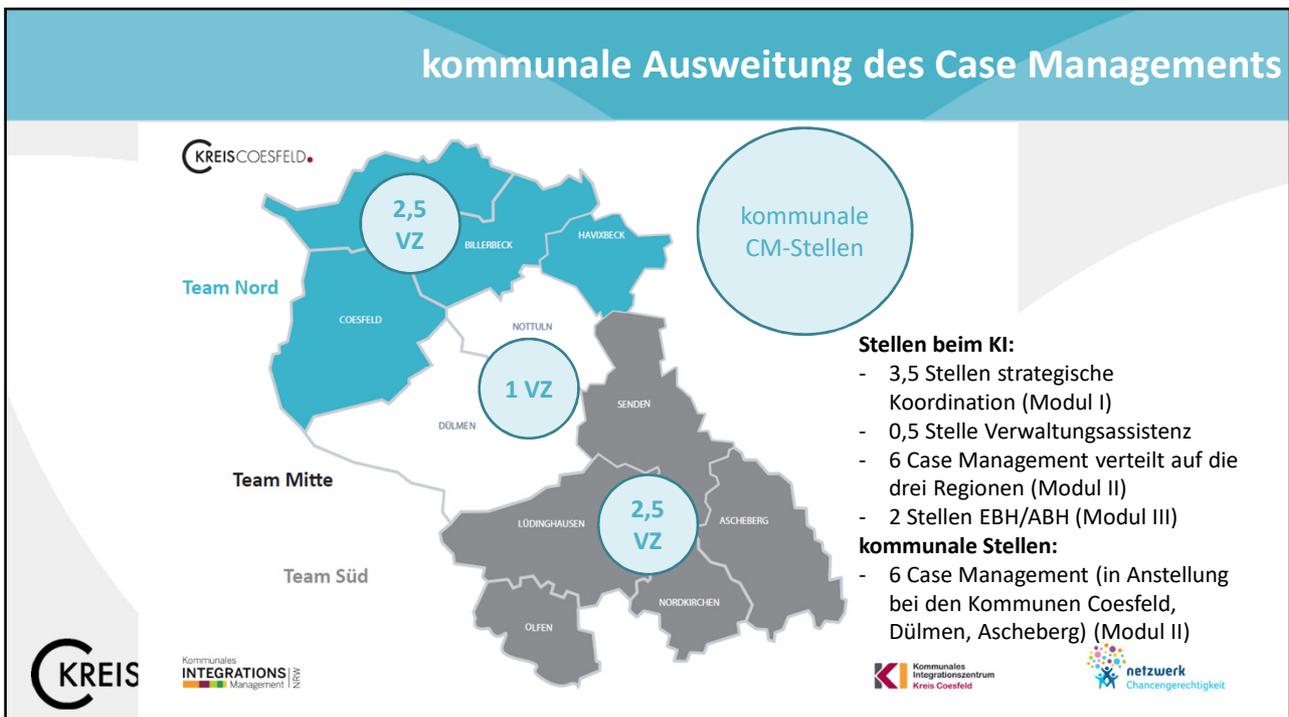
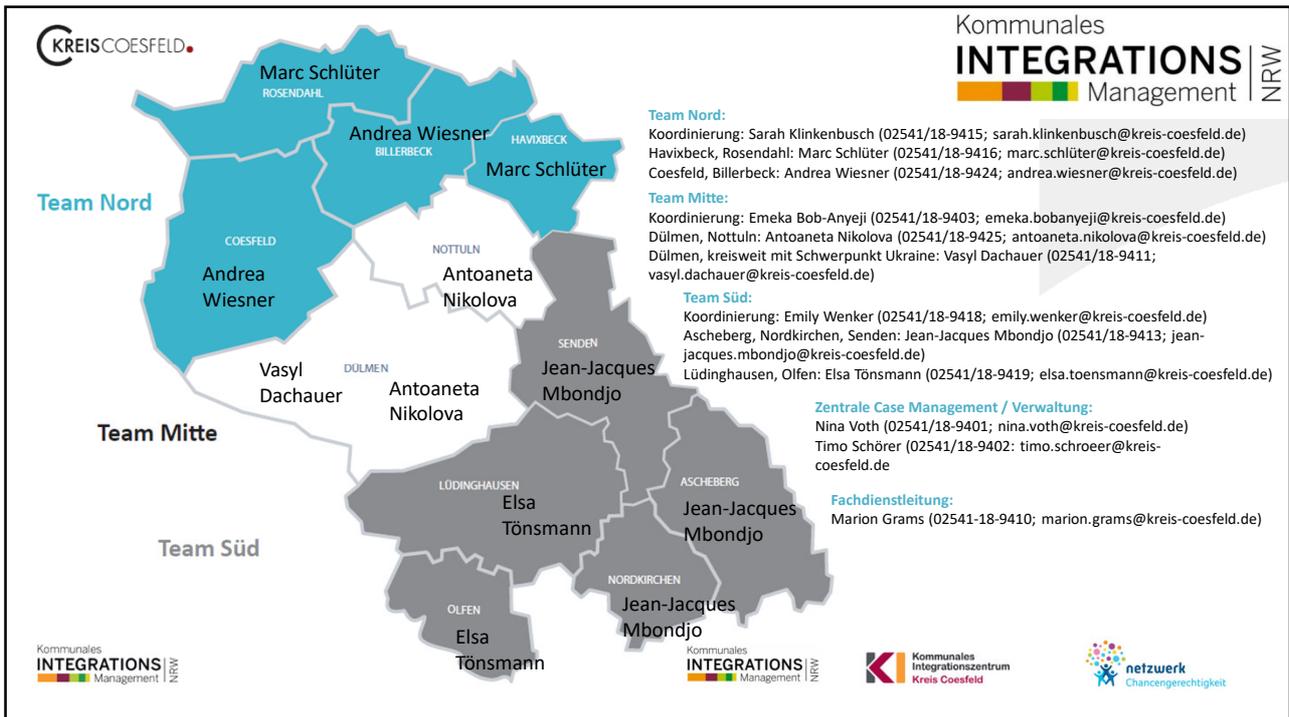
Zielgruppe: Menschen mit Einwanderungsgeschichte mit keinem (ausreichendem) Zugang zum Unterstützungssystem, wie z. B.

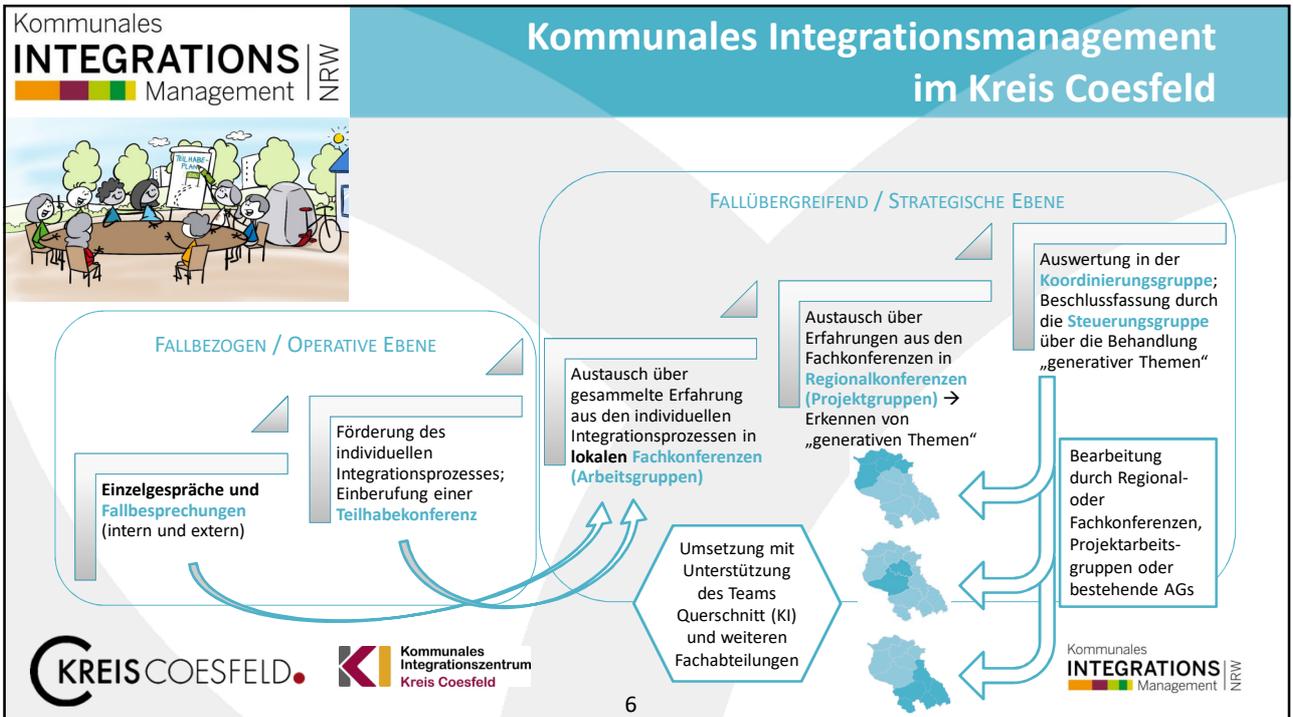
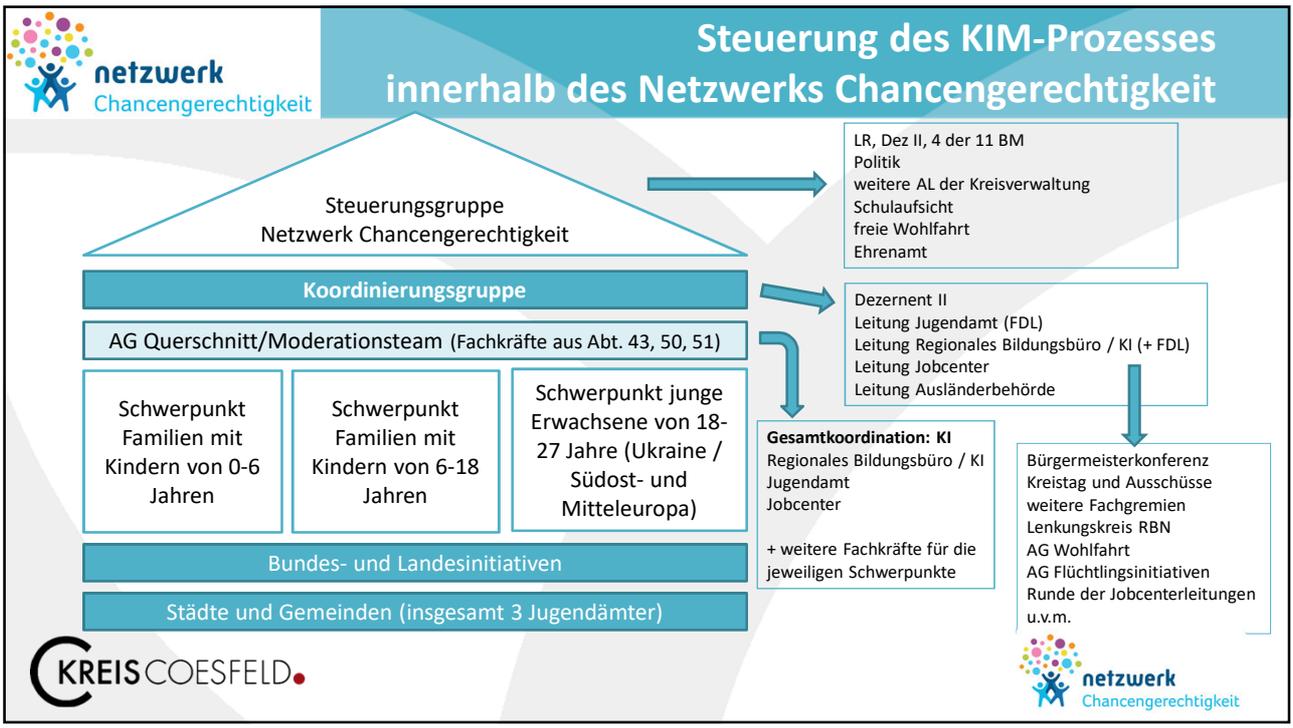
- Menschen mit multiplen Problemlagen, u. a. im SGB II – Bezug (Übernahme von Trägern der freien Wohlfahrt, Berufskollegs u. a.)
- Menschen nach dem Austritt aus der Jugendhilfe / Sozialhilfe bzw. ohne Leistungsbezug (z. B. Südost-Europa)
- Einbürgerungskampagne / Chancen-Aufenthaltsrecht in Kooperation mit der Ausländer- und Einbürgerungsbehörde (Modul III)
- kommunale Neuzuweisungen; Fachkräfteeinwanderung u. a. in Abstimmung mit der Kommune
- kommunale Bedarfe / Personalunterstützung und Entlastung Ehrenamt (z. B. Ukraine)

Formate:

- lokale Sprechstunden mit Terminvereinbarung → zukünftig im Tandem mit kommunalen CM
- Videosprechstunden
- Informationsveranstaltungen (u. a. Schwerpunkt Ukraine, arabisch sprechende Personen, Chancenaufenthalt)





nächste Schritte

- **Ausweitung Modul II in den Städten und Gemeinden**
 - Besetzung der 6 weiteren CM-Stellen in den Städten und Gemeinden
→ Abstimmungsgespräche über die Rahmenbedingungen, Zielgruppen (auch mit den vor Ort tätigen Trägern der freien Wohlfahrt und anderer Beratungsstellen)
 - gemeinsame Einführungswoche CM Ende September (Rechtliches, Beratungskompetenzen, Team-Building u. a.)
- **Entwicklung eines kreisweiten Case Management Konzepts**
 - Beteiligung der Kommunen, der Träger und des Ehrenamtes durch einen Workshop an zwei Pilotstandorten
 - Beteiligung AG Querschnitt: Auswertung der Workshops und der Gespräche vor Ort → Entwicklung eines Gesamt-Konzepts (Entwurf bis Jahresende)



AG Querschnitt mit dem Schwerpunkt Case Management

Perspektive: institutionsübergreifende Konzept-Entwicklung bis Ende 2023

AG Querschnitt / Moderationsteam

Jugendamt
Jobcenter / Soziales
Regionales Bildungsbüro
Ausländerbehörde

1. Schritt: kreisinterne Abstimmung CM-Konzept und Abstimmung mit den Anstellungsträgern

Kommunales Integrationszentrum

DRK Gemeinde Ascheberg
Caritasverband Stadt Coesfeld
AWO/JMD Stadt Dülmen

2. Schritt: AG Querschnitt mit dem Schwerpunkt Case Management jeweils eine Vertretung

SKF Havixbecker Modell GEBA

